

PROJECT belegt Leistung: Renditejäger nutzen den Immobilien-Trend



Marktdaten belegen, dass die aktuell hohe Nachfrage nach Wohnimmobilien langfristig anhalten wird. Für Anleger auf der Suche nach renditestarken Investments bieten sich jetzt Immobilien-Beteiligungen an.

Der Blick auf den Markt belegt, dass vor allem in den deutschen Metropolen die Nachfrage nach Wohnimmobilien langfristig anhalten wird. Die Ratingagentur Scope stellt in einer aktuellen Studie fest, dass sich in den Jahren 2010 bis 2017 in den zehn größten deutschen Städten eine beträchtliche Bedarfslücke gebildet hat: Die Anzahl der privaten Haushalte stieg insgesamt um rund 600.000. Es wurden jedoch nur 250.000 Wohnungen fertiggestellt. Zugleich wächst die Zahl der privaten Haushalte weiter an. Scope erwartet für die Top-10-Städte zusätzliche 100.000 private Haushalte bis zum Jahr 2020. Steigende Preise und wachsende Nachfrage sorgen für einen dynamischen Markt.

Zu dem Trend passt das Angebot der "Metropolen 18" von PROJECT Investment - ein alternativer Investmentfonds (AIF) mit Schwerpunkt Wohnen. Darüber können Anleger von den Entwicklungen am Immobilienmarkt in den Metropolregionen Berlin, Hamburg, München, Nürnberg, Rheinland, Rhein-Main und Wien langfristig profitieren.

Schon drei Monate nach dem Platzierungsstart konnte das vollständig auf Eigenkapital basierende Beteiligungsangebot "Metropolen 18" die Streuungsbreite auf acht von mindestens zehn Objekten erhöhen. Der nach dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) regulierte AIF ist jetzt in Berlin, Düsseldorf und München investiert. Weitere Grundstücksankäufe werden mit steigendem Eigenkapitalvolumen des AIF realisiert. Neben den schon genannten Investitionsstandorten prüft PROJECT Objekte in den Metropolregionen Hamburg, Rhein-Main, Nürnberg und Wien.

Top-Performance der Fonds-Renditen

Schaut man sich die aktuelle Leistungsbilanz genauer an, überzeugen die Renditen der bereits länger laufenden PROJECT Immobilienfonds: So erzielt zum Beispiel der PROJECT Fonds Strategie 6 eine Rendite von bis zu 8,9 % p.a., der Strategie 4 bis zu 8,5 % p.a. und der Strategie 1 bis zu 8,1 % p.a.

Der 1995 gegründete Kapitalanlage- und Immobilienspezialist PROJECT Investment kann einen lückenlos positiven Track Record vorweisen, geht aus Leistungsbilanz für das Geschäftsjahr 2017 hervor. In der 23-jährigen Unternehmensgeschichte haben die Franken jede Immobilienentwicklung positiv abgeschlossen. Innerhalb von PROJECT Immobilienfonds waren das mit Stand zum Jahresultimo 2017 insgesamt 43 Objektgesellschaften. Das Eigenkapitalvolumen hat mit Stand 31. Dezember 2017 insgesamt 894 Millionen Euro erreicht. Gleichzeitig ist die Zahl der Zeichnungen durch private, semi-professionelle Anleger, Family Offices und institutionelle Investoren von 16.888 auf 20.427 gestiegen. "Bis Ende 2018 ist von einem Anstieg auf etwa 24.000 Zeichnungen auszugehen. Beim Eigenkapitalvolumen werden wir voraussichtlich zum Jahreswechsel die Milliardenmarke übertreffen", so Ottmar Heinen, Vorstand Vertrieb und Marketing der PROJECT Beteiligungen AG.

PROJECT-Pipeline prall gefüllt

Einen neuen Höchststand hat PROJECT bereits beim Verkaufsvolumen seiner in Entwicklung befindlichen Immobilien erreicht. Zum 31. Dezember 2017 waren 97 Objekte mit einem Verkaufsvolumen in Höhe von rund 2,5 Milliarden Euro in der Umsetzung. Mit Stand 30. September 2018 ist die Pipeline um 23 Immobilienentwicklungen auf 120 Objekte im Wert von rund 3,2 Milliarden Euro angestiegen. "Unser Asset Manager PROJECT Immobilien sondiert unsere sieben Investitionsstandorte permanent nach attraktiven Baugrundstücken, die sich für wohnwirtschaftliche oder gewerbliche Immobilienentwicklungen im Bereich Büro und Hotel eignen. Die gut gefüllte Pipeline ankaufsbereiter Grundstücke liegt bei derzeit rund 3,4 Milliarden Euro und sorgt dafür, dass unsere Beteiligungsangebote das zur Verfügung stehende Eigenkapital zügig in weitere Objekte mit hohem Entwicklungspotential investieren können", so Heinen.